

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 5 (1792)

Heft: 26

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

begierig zu wissen, wer dieser Aglaus seyn möchte.
Nach langem Nachforschen fands sich endlich, daß er
ein ganz unbekannter Landmann sey, der seine ganze
Zeit damit hinbrachte, einen Garten und einige we-
nige Grundstücke um seine Haus her anzubauen. —
Welch ein Demüthigung für den Stolz des Monar-
chen !

Nachricht.

Jemand verlangt einen Mantelsack zu kauffen. Zur
Gerichtshaus zu erfragen.

Fruchtpreise vom 23 Brachmonat.

Kernen 15 Bz.

Mühlengut 10 Bz. — 10 Bz. 1 Kr.

Roggen 9 Bz. — 8 Bz. 2 Kr.

Der Kokosbaum.

Vor Zeiten stand an einem heitern Bach
Ein Kokosbaum, in dessen breitem Schatten
Die Vögel oft ihr Kränzchen hatten :
Sie heckten unter seinem Dach,
Sie nährten sich vom Marke seiner Nüsse,
Der Adler selbst verließ Kronions Vorgemach
Und buhlte hier um Zephyrs laue Küsse.
Einst brach ein Wetter aus. Der aufgeschwollne

Fluß

Bernagt des Baums entblößte Füsse :
Der Hauch des wilden Aeolus